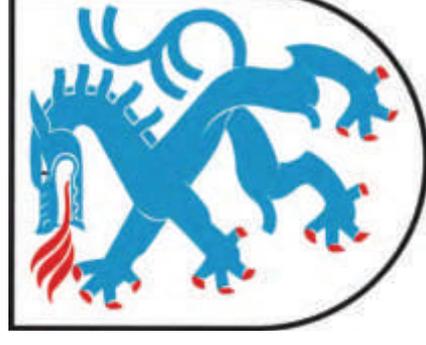


Dritter Nationalpark in Bayern - Nationalpark Donauauwald -

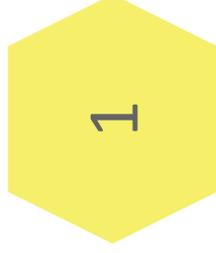
Gemeinsamer Fragenkatalog
des Landkreises Donau-Ries,
des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen
und der Stadt Ingolstadt





Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A *NUTZERFRAGESTELLUNGEN*



Wem gehören die Flächen des Nationalparks?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A *NUTZERFRAGESTELLUNGEN*



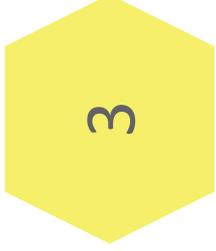
Nationalparke werden in verschiedenen Zonen eingeteilt.

Wo und in welcher Flächengröße sollen sich Kern- bzw. Naturzone befinden?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A *NUTZERFRAGESTELLUNGEN*

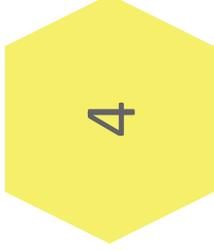


Ist durch die Ausweisung eines Nationalparks mit einer Verschärfung
der Stechmückenplage zu rechnen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A *NUTZERFRAGESTELLUNGEN*

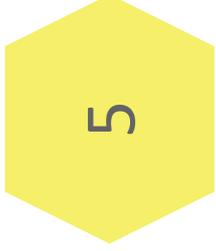


Müssen Nationalparkflächen im Staatseigentum stehen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A NUTZERFRAGESTELLUNGEN

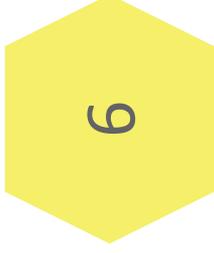


Müssen Nationalparkflächen zusammenhängen und
falls ja,
wie würde das bei einem Auwald-Nationalpark umgesetzt werden?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A *NUTZERFRAGESTELLUNGEN*

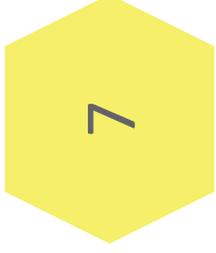


Kann bei der schmalen, bandartigen Ausprägung der Suchräume eine Zonierung mit z.B. Ruhezonen sinnvoll und praxisgerecht erfolgen oder ist zu befürchten, dass hier landwirtschaftliche Flächen mit einbezogen werden?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A *NUTZERFRAGESTELLUNGEN*



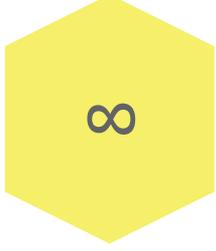
Wird es in einem Auennationalpark

- Betretungsverbote
bzw.
- Betretungsbeschränkungen
geben?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A *NUTZERFRAGESTELLUNGEN*

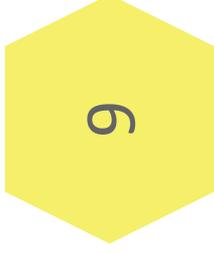


Ist bei Ausweisung eines Nationalparks mit Einschränkungen oder sogar Verbesserungen für den Donauradweg zu rechnen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A *NUTZERFRAGESTELLUNGEN*



Wird die Donau als Fluss und mit den Staubeichen in die
Gebietskulisse integriert?

Falls ja, als Prozessschutzzone oder als Pflegezone?

Welche Folgen hätte die jeweilige Zonierung insbesondere für Land- und
Forstwirtschaft?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A NUTZERFRAGESTELLUNGEN

10

Wenn der Freistaat Grundstücke für den Nationalpark erwirbt,
werden diese eine öffentlichen Nutzung zugeführt –
spart sich der Erwerber dadurch die Grunderwerbsteuer?

Falls ja:

Hat das für den Verkäufer positive Auswirkungen auf den Kaufpreis?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A *NUTZERFRAGESTELLUNGEN*

11

Welche Einschränkungen
und
welche Verbesserungen

sind im Bereich der Naherholung mit einem Auennationalpark im Vergleich
zu heute (Nutzung ohne größere Einschränkungen) absehbar?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A *NUTZERFRAGESTELLUNGEN*



Was geschieht mit bestehenden Nutzungsrechten auf Auwald-Flächen,
die in den Nationalpark integriert werden?
Ist hier mit Verboten oder Beschränkungen zu rechnen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A NUTZERFRAGESTELLUNGEN

13

Sind

- gerade in Bezug auf die Waldflächen -

- Beschränkungen
- oder
- Aufwertungen

für die Nutzung der Donauauen im Rahmen der allgemeinen
Freizeitgestaltung zu erwarten?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Reiter

14

Entlang der Donau liegen zahlreiche Reit- und Fahrbetriebe
- z.T. sogar in Auwaldbereichen. Deren Ausreit-/Ausfahrgelände liegt
z. T. ausschließlich im Auwald.

Es ist daher im Interesse der Reit- und Fahrbetriebe, dass auch weiterhin eine
Weiternutzung des Auwaldes möglich sein wird.

Besteht die Möglichkeit, diese Nutzung auch bei Ausweisung eines
Nationalparks beizubehalten?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Reiter

15

Ist eine Tierhaltung

- z.B. im Rahmen von Pensionspferdehaltung, extensiver Rinderhaltung (wie z.B. in Hagau oder bei Oberhausen) usw. -
- im oder in unmittelbarer Nachbarschaft zum Nationalpark möglich?

Falls nein:

Mit welchen Beschränkungen müssen entsprechende Betriebe rechnen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A *NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Holzversorgung*

16

Wie können die Auenwälder in Zukunft noch genutzt werden?

Wird sich durch die Einstellung der Nutzung das typische Habitat der

Eichenwälder wesentlich ändern?

Wie werden die Brennen behandelt?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A *NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Holzversorgung*



Was passiert mit Flächen im Privateigentum oder im Besitz von
Waldgenossenschaften innerhalb der NP-Gebietskulisse?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A *NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Holzversorgung*

18

Wie wirkt sich der Nationalpark generell auf Holznutzung,
Brennholzversorgung und Holzwirtschaft in der Region aus?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Landwirtschaft

19

Ist bei landwirtschaftlichen Nutzflächen, die an ein Nationalparkgebiet angrenzen, mit Einschränkungen bei der Nutzung zu rechnen (z.B. Einsatz von Spritzmitteln, Düngung)?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Landwirtschaft



Ist bei landwirtschaftlichen Nutzflächen, die als „Enklave“ in einem Nationalparkgebiet liegen würden, mit Einschränkungen bei der Nutzung zu rechnen (Anfahrt mit landwirtschaftlichem Gerät, Einsatz von Spritzmitteln, Düngung)?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A *NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Landwirtschaft*



Ist bei etwaigen betroffenen Nutzungen/Rechten ein Flächentausch oder eine Entschädigung/Auslöse möglich?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Landwirtschaft

22

Die Donau-Auen sind nicht vergleichbar mit dem Bayerischem Wald oder Berchtesgaden.

Es gibt hier noch keine Kern- und Pufferzone.

Wie findet die Abgrenzung zu den direkt angrenzen,

Privaten landwirtschaftlichen Nutzflächen statt?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Landwirtschaft

23

Die Mindestgröße eines Nationalparks wird mit 10.000 ha angegeben.

Diese Fläche wird nach derzeitigem Stand im Donauauenkontext nicht erreicht.

Es drängt sich die Vermutung auf, dass deshalb eine Vielzahl von landwirtschaftlich genutzten Grundstücksflächen in das geplante Schutzgebiet einbezogen werden um die Mindestgröße zu erreichen.

Geht hier Quantität vor Qualität (=schutzgebietsrelevante Flächen)?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Landwirtschaft

24

Wie werden land- oder forstwirtschaftliche Grundstücke, die als Flächen für den Nationalpark veräußert und damit aus dem Betriebsvermögen genommen werden, steuerlich behandelt?

Muss der Käuferlös – aus steuerlichen Aspekten - reinvestiert werden? Wenn ja – in welchem Zeitraum?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A *NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Jagd*

25

Ist die Jagd im Nationalpark selbst noch ausübbar?

Wenn nein:

Wer entschädigt dies dann?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A *NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Jagd*



Mit welchen Rahmendaten ist hinsichtlich der Wildbewirtschaftung/Jagd
im Kontext eines Auennationalparks zu rechnen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A *NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Jagd*

27

Bis jetzt sind keine genauen Flächen bekannt, welche in den Nationalpark eingegliedert werden sollen.

Welche Reviere bzw. derzeitige Revierinhaber wären bei der Festlegung der Flächen betroffen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A *NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Jagd*

28

Würde sich Fläche von einigen Revieren dahingehend verändern,
dass diese nicht mehr pachtfähig sind?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Jagd



Nationalparke weisen Rand- und Pflegezonen auf.

Welche Reviere wären hier inwieweit als Rand-/Pflegezone betroffen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Jagd

30

Ist es möglich oder sogar schon angedacht, dass Rand-/Pflegezonen in Zukunft weiterhin ihrem ursprünglichen Jagdrevieren angegliedert werden können?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A *NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Jagd*

31

Wenn im Nationalpark keine Jagd mehr möglich ist,
wer entschädigt den entstehenden Wildschaden
in den angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Jagd

32

Wenn darüber hinaus im Nationalpark - womit wir rechnen – die Population beim Schwarzwild, bei der Graugans, beim Biber und bei vielen anderen wildlebenden Tieren steigt, stellt sich die Frage: Wie wird die Wildschadensregelung – auch bei nicht dem Jagdrecht unterliegenden Wildarten – erfolgen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A *NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Jagd*

33

Die Jagd in den Auwäldern wird momentan größtenteils von privaten Jägern ausgeführt. In einem Nationalpark spricht man von Wildbestandsregulierung.

Welche Maßnahmen sind hier angedacht, den Wildbestand zu regulieren?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Jagd

34

In den jagdfreien Bereichen verlieren die Tiere zunehmend ihre Scheu vor den Menschen. Die Donauauen sind in manchen Bereichen äußerst schmal und mit angrenzenden Dörfern und Städten verbunden.

Private Jäger werden Außenbereiche nicht mehr pachten, da die Jägerschaft sich nicht in der Verpflichtung sieht, die Verantwortung für etwaige Schäden zu übernehmen.

Welches Bejagungskonzept ist in den Außenbereichen des Nationalparks angedacht?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A *NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Jagd*

35

Ist ein Managementplan für große Beutegreifer,
wie Luchs und Wolf, angedacht?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A *NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Jagd*

36

Wie sind die Schwellenwerte der tragbaren Wilddichte, insbesondere in Hinblick auf das Schalenwild, im Nationalpark im Vergleich zur umgebenden Kulturlandschaft einzuschätzen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A *NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Jagd*

37

Besteht die Möglichkeit, im Hinblick auf bestehende Wildschadensprobleme der Landwirtschaft, mit einer künftigen NP-Kulisse eine verbesserte Situation mit einem Nationalpark zu erreichen (insb. Schwarzwild und Graugänse) um so Landwirtschaft wie auch Jägerschaft zu entlasten?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Fischerei

38

Der Dritte Nationalpark soll neben der Fichtengesellschaft und den Alpen einen weiteren typischen Naturraum Bayerns schützen.

Die Auen stellen dabei einen insbesondere vom Wasser geprägten Natur- und Kulturraum dar.

Inwieweit sollen die Themen Wasserflora und Wasserfauna sowie die menschliche Kulturgeschichte um das Leben am und im Wasser (das Wirtschaften / die Hochwasser / ...) bei diesem Auennationalpark im Bildungsangebot für die Bevölkerung Berücksichtigung finden?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Fischerei

39

Inwiefern wird die fischereiliche Nutzung von Gewässern

- im Auwald
 - und
 - am Auwald
- durch einen Nationalpark tangiert?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Fischerei

40

Am 26. Mai 2017 wurde im Rahmen einer Kreistagssitzung in Neuburg an der Donau eine erste Information der Öffentlichkeit zum Projekt „Np3“ der Staatsregierung durchgeführt.

Die beiden Referentinnen aus dem Umweltministerium haben in der Kreistagssitzung mehrmals versichert, dass bestehende Rechte gegen den Willen von Eigentümern nicht angetastet werden sollten. Auch die mündlichen Aussagen der Staatsministerin Frau Ulrike Scharf und der Referentin Frau Schuster in Weichering (Verbändeanhörung am

31. Mai 2017) waren sehr positiv zu werten, denn beide sagten, dass Fischereirechte nicht angetastet oder enteignet werden sollen, auch nicht in der Kernzone.

Wie soll unter diesem Eindruck das künftige „Handling“ der Fischrechte in einer möglichen Gebietskulisse Auen-Nationalpark erfolgen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Fischerei

41

Eine Lösung der Fischerei-Frage wie im Nationalpark Berchtesgaden ist für die Fischer hier vor Ort nicht hinnehmbar (Berufsfischer-Ansatz).

Wäre ein Lösungsansatz vergleichbar etwa wie im Yellowstone-Nationalpark für den Bereich eines Donauauen-Nationalparkes denkbar und auch im Interesse des Ministeriums?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Fischerei

42

Die Fischer haben Internetrecherchen zu den Kriterien für die Anerkennung eines Nationalparks (K II der IUCN) gefunden.

Danach scheint die Anerkennung der IUCN der Donau-Auen als Nationalpark abhängig von der Einschränkung bzw. dem Ausschluss u. a. der Fischerei. Die Ministerin wurde von Seiten der Fischerei anders verstanden.

Sollen hier zur Wahrung der Fischerei eigene bayerische Regelungen zur Anwendung gelangen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Fischerei

43

Bleiben die Staubereiche und die fließende Donau außerhalb der Gebietskulisse und sind die Gewässer dann auch einer fischereilichen Nutzung zugänglich, vor allem da, wo die bisherige Gebietskulisse unmittelbar die Donau berührt?

Können dann dort auch Besatzmaßnahmen wie bisher durchgeführt werden, die mit LKW und Motorboot erfolgen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Fischerei

44

Wir gehen davon aus, dass die bisher getroffenen Aussagen der Ministerin Scharf und ihrer Referentin Schuster hinsichtlich der fischereilichen Nutzung der weiteren Gewässer wie Friedberger Ach und die Umlauf- oder Sickergräben auch die Billigung der Ministerialbürokratie finden.

Ist gewährleistet, dass auch dort, wo unsere Fischereirechte in der Kernzone liegen, die Fischerei vom 1. Mai bis 30. September in vollem bisherigen, von der Fischereifachberatung gebilligten Umfang möglich ist?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Fischerei

45

Können die von der IUCN artikulierten Managementziele, die den Nutzungsausschluss der Jagd und Fischerei in Schutzgebieten der Kategorie II vorsehen, in einem bayrischen np3 ohne Berücksichtigung bleiben?

Oder sind diese Ziele unabdingbare Voraussetzungen für die Anerkennung als Nationalpark und die Versprechungen der Ministerin damit obsolet?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A NUTZERFRAGESTELLUNGEN - Fischerei

46

Bei möglichen Modifizierungen, die im Einvernehmen mit den Fischereiberechtigten zu treffen sind, sehen wir in den Fischereifachberatungen der Bezirke Oberbayern und Schwaben die einzig kompetenten Moderatoren. Kann uns zugesagt werden, dass der Sachverstand der beiden Bezirksorganisationen in dieser Funktion anerkannt wird?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A NUTZERFRAGESTELLUNGEN – Wasserrecht

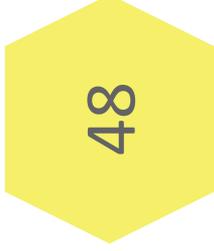
47

Ist eine Trinkwasser- und Brauchwasserförderung im möglichen Nationalparkgebiet möglich bzw. mit welchen Einschränkungen ist hier zu rechnen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe A NUTZERFRAGESTELLUNGEN – Wasserrecht

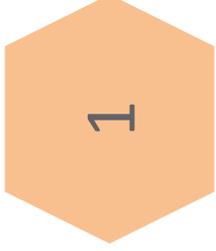


Ist eine Oberflächen- und Drainagenentwässerung (Einleitung) in ein
etwaiges Nationalparkgebiet möglich?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

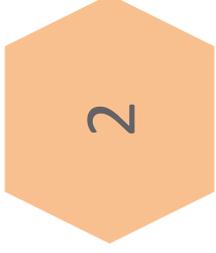


Gibt es Erfahrungswerte, welche Auswirkungen eine Nationalpark-Kulisse im Hinblick auf die Industrie-/Wirtschaftspolitik der Region hat?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*



Ist absehbar, ob bzw. welche Abstandflächenregelungen in Bezug auf angrenzende genutzte Flächen (Jagd, Landwirtschaft, Gewerbe, Wohnbau,...) im Zusammenhang mit einem Nationalpark festgelegt werden?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

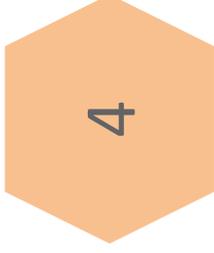


Gibt es Erfahrungswerte, wie sich die im Umfeld eines Nationalparks befindliche Flächen (landwirtschaftliche Flächen, Forstflächen, Wasserflächen, Wohnbauflächen, ...) hinsichtlich des Wertes entwickeln?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*



Das unmittelbar an die Donauauen angrenzende Donaumoos wird keine Gebietskulisse für einen möglichen Auen-Nationalpark.

Welche „positive Strahlungswirkung“ kann das Vorhaben für die Aufgabenstellung der „Donaumoosentwicklung“ in den Bereichen „Landwirtschaftliche Nutzung – Hochwasserschutz – Torfkörperschutz – Arten-/Biotopschutz“ dennoch entfalten?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*



Kinder und Jugendliche:

Welche Infrastruktur wird mit einem Nationalpark vor Ort zielgruppenspezifisch entwickelt?

Analog:

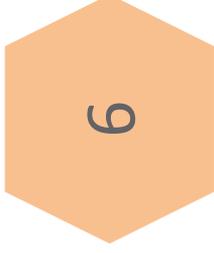
- Zielgruppe Familien
- Zielgruppe Senioren

Welche Erfahrungswerte zum Nutzerverhalten gibt es hierzu?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*



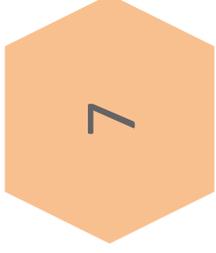
Inwieweit geht die Ausweisung des Np3 mit der Implementierung von Umweltbildungsstätten einher?

Ist es denkbar, die bereits bestehenden Umweltbildungsstätten („Haus im Moos“ und „Aueninstitut“) in die Gebietskulisse zu integrieren?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*



Genehmigungspraxis:

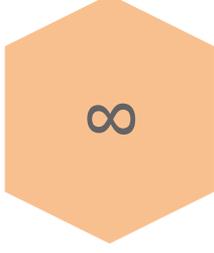
Inwieweit sind „Strahlungswirkungen“ einer Gebietskulisse Nationalpark
auf die Ausweisung von Gewerbegebieten, Wohnbaugebieten, ...
außerhalb des Nationalparkgebietes zu erwarten?

Müssen aufgrund einer Nationalparkkulisse die ebenfalls betroffenen
Nachbarregierungsbezirke im Genehmigungsverfahren beteiligt werden?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*



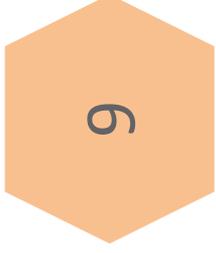
Die Region Ingolstadt gehört zu den wachstumsstärksten Regionen in Deutschland. Es gibt aktuell schon zu wenig Entwicklungsraum für Gewerbe und den Wohnungsbau.

Welche weiteren Einschränkungen sind durch einen möglichen Nationalpark zu erwarten?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*



Ist eine NP-Gebietskulissenformulierung im Auenbereich so möglich,
dass die infrastrukturelle Entwicklung der Siedlungskörper
„nicht eingebremst“ wird?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

10

Welche pädagogischen Effekte sind mit einer Nationalparkgebietskulisse auf die Schulen / den Schulbetrieb zu erwarten?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

11

Welche Verbesserungen bringt ein Auen-Nationalpark für Flora und Fauna gegenüber dem schon bestehenden hohen Schutzniveau von Natura 2000?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

12

Welches Gebiet soll konkret geschützt werden?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

13

Welche Bedeutung haben die Zäsuren für einen künftigen Auennationalpark, welche die Städte Neuburg und Ingolstadt in den Auwald schneiden?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

14

Wie stellen sich derzeit die Eigentumsverhältnisse an den
in Betracht kommenden Flächen dar?

- Was ist Staatsbesitz?
- Was gehört Kommunen?
- Was gehört Privatpersonen?

Ist es möglich bzw. sinnvoll, kommunale oder private Flächen als solche
mit in die Nationalparkfläche aufzunehmen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

15

Können Privatpersonen oder Kommunen gezwungen werden ihren Besitz
zu tauschen oder zu verkaufen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

16

Können kommunale Flächen in die Gebietskulisse eingebracht und
als ökologische Ausgleichsfläche anerkannt werden?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

17

Ist es möglich, Gemeinden, die im Nationalpark Flächen besitzen, künftig einen „Bonus“ (reduzierter naturschutzfachlicher Ausgleich für Baumaßnahmen bzw. Eingriffe in die Natur) einzuräumen, so dass die Kommunen dann einen geringeren naturschutzfachlichen Flächenausgleich bei Baumaßnahmen erbringen müssten?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

18

Wie scharf kann der Umgriff der ins Auge gefassten Gebiete im Hinblick auf die geplante zweite Donaubrücke im Gebiet der Stadt Neuburg a. d. Donau bereits umrissen werden?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

19

Welche Auswirkungen sind im Falle einer Nationalparkausweisung auf die gemeindliche Planungshoheit zu erwarten?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

20

Sind Donaubrücken und Fährübergänge im Nationalpark noch möglich?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

21

Ist eine zusätzliche verkehrliche Donauquerung mittels Tunnel
unterhalb eines möglichen Nationalparks noch möglich?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

22

Wie weit wird in das Selbstverwaltungsrecht der Kommunen gemäß

Art. 28 Grundgesetz bzw. Art. 11 BV eingegriffen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

23

Wie werden zukünftige Infrastrukturmaßnahmen (Ausweisung von Gewerbe- und Wohnbaugebieten, Verlegung von Leitungen usw.) im Allgemeinen, und im Straßenbau im Speziellen betrachtet, welche Auswirkungen wären durch den Nationalpark weiter zu berücksichtigen und wer trägt die Kosten dafür?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

24

Wie geht die Rechtsprechung bereits heute (europaweit) mit Nutzungskonflikten in FFH-Gebieten um und was impliziert das bezüglich möglicher Nutzungskonflikte im möglichen Nationalpark?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

25

Ist eine Stechmückenbekämpfung im Nationalpark noch möglich?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

26

Wieviel Mitspracherecht haben die einzelnen Kommunen?

Wer entscheidet letztlich, ob die Region dafür oder dagegen ist?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

27

Woran orientiert sich der Ankaufspreis für Flächen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

28

Wie stehen die benachbarten und betroffenen Landkreise und Kommunen zum Vorhaben “Dritter Nationalpark”?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

29

Wie wirkt sich ein Auennationalpark auf das berufliche und wissenschaftliche Bildungsangebot einer Region aus?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

30

Welche Forschungstätigkeit ist im Kontext eines Auennationalparkes zu erwarten?

Werden hierfür vor Ort wissenschaftliche Institute eingerichtet und erfolgt dies mit den beiden Hochschulen in der Region?

Mit welchem finanziellen Forschungsvolumen ist zu rechnen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

31

Ist mit erhöhten Anforderungen an den Betrieb (Ablaufwerte) der Kläranlagen und der Oberflächenentwässerung zu rechnen und falls ja - wer bezahlt diese?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

32

Warum erfüllen die Donauauen fachlich die Anforderungen
an einen Nationalpark?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

33

Ist das Vorhaben Np3 als Ausgleichsfläche für die 3. Startbahn
des Flughafens München gedacht?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

34

Welche Aufgaben und Kosten kommen in der möglichen weiteren
Bewerbungsphase "Konzeption" auf die Kommunen zu?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

35

Ist durch die Vergrößerung der staatlichen Waldflächen in den Gemeinden
mit Mindereinnahmen bei der Grundsteuer zu rechnen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

36

Welche speziellen nationalen/internationalen Vorgaben sind bei Einrichtung eines Donau-Auen-Nationalparks zu beachten?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

37

Inwieweit wird bei der Nationalpark-Eignungsprüfung der bayerischen

Donau-Auen auch der Auen-Nationalpark-Kontext z.B. anderer EU-Mitgliedstaaten mit einbezogen (Größe, Struktur, Biodiversität, ... der Gebietskulissen, absehbare bzw. intendierte Synergismen der Nationalparkausweisung im internationalen Kontext, ...)?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

38

Auwaldflächen sind im internationalen Kontext durch die jahrhundertelange, immer intensivere Nutzung ein hochbedrohtes Ökosystem.

Werden andernorts die internationalen Kriterien - insbesondere in quantitativer Hinsicht - ebenso zwingend eingehalten bzw. gefordert?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

39

- Welche Bedeutung ist der Einhaltung internationaler Kriterien für eine Auennationalparkausweisung im mittelbayerischen Raum beizumessen?
- Sind bei Nichterfüllung von Standards Nachteile hinzunehmen, z. B. aus EU-Verordnungen mit einhergehender Einschränkung der Förderwürdigkeit, etc.
- Wieviel Auwaldfläche ist in Deutschland durch Nationalparkgebietskulissen geschützt (bitte mit Ortsangabe)?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

40

Der neue Nationalpark soll auf die Zeit von 30 Jahren ein Entwicklungsnationalpark sein. Können Flächen, die heute noch nicht zur Verfügung stehen in Zukunft eingebracht werden?

Wenn ja: Wie würden dies grundsätzlich erfolgreich (Kriterien für die Flächeneignung, Verfahren, ...)?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

41

Die Entwicklungszeit des NP3 ist auf ca. 30 Jahre festgelegt. Wenn sich nach dieser Zeit herausstellen sollte, dass die Ziele eines NP verfehlt wurden, kann der Nationalpark dann auch wieder zurückgenommen werden und was passiert dann mit den Flächen?
passiert dann mit den Flächen?
Werden diese dann „zurückgebaut“?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

42

Welche Maßgaben wären aus heutiger Sicht bei der Ausweisung eines Auen-Nationalparks bereits nötig und welche Erfahrungswerte gibt es dabei mit akzeptanzfördernden Maßnahmen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

43

Mit der Thematik Auennationalpark wird immer wieder auch die Ausweisung dieser Flächen als Weltkulturerbe bzw. Weltnaturerbe gefordert.

Worin liegt der Unterschied?

Konkurrieren oder ergänzen sich beide Raumtypen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

44

Ist die Vernetzung eines bayerischen Auennationalparks im internationalen Kontext beabsichtigt - z. B. im Rahmen der Donaunraumstrategie?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

45

Wie wird die Bevölkerung vor Ort, insbesondere die direkt betroffenen Bürger, bei einer Planung bzw. Verwirklichung eines Auen-Nationalparks mit einbezogen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

46

Welche Voruntersuchungen wurden für die Donau-Auen im Rahmen der Np3-Fragestellung durchgeführt oder in Auftrag gegeben?

Wann und in welcher Form sollen diese Ergebnisse den Betroffenen vor Ort mitgeteilt werden?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

47

In den Sommermonaten kann der Auwald durch Stechmückenplagen kaum betreten werden. Der Besucher wird den Nationalpark aufgrund der schlechten Erfahrungen in der Regel nur einmal in seinem Leben aufsuchen. Wurde oder wird dieser Umstand bei den Prognosen des sanften Tourismus berücksichtigt?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

48

Der ÖPNV endet bisher an den jeweiligen Bezirksgrenzen. Wurden bei der Gebietskulisse Donauauwald auch die Schwierigkeiten der ÖPNV-Anbindung über der Regierungsbezirke hinweg berücksichtigt?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

49

Müssen sich die angrenzenden Kommunen am Ausbau des künftigen ÖPNV aufgrund des Nationalparks beteiligen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

50

Kann der ehemalige Badensee bei Marxheim, dessen Benutzung durch die Bannwaldverordnung „verboten“ wurde, reaktiviert werden?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

51

Wie werden im Nationalpark Verkehrssicherungs- und
Unterhaltungsverpflichtungen der Kommunen geregelt (Gewässer 3.
Ordnung, Wege, Wald usw.)?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe B *KOMMUNALE FRAGESTELLUNGEN*

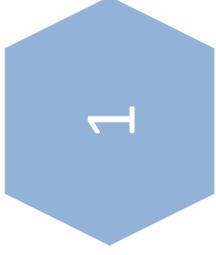
52

Dürfen Biberdämme noch entfernt werden, wenn durch die Aufstauungen Auswirkungen (Vernässungen) auf Grundstücksflächen außerhalb des möglichen NP-Gebietes erkennbar sind ?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe C HOCHWASSERSCHUTZ



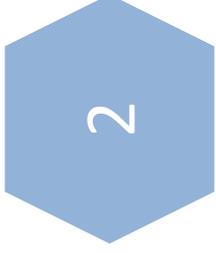
Hat die Ausweisung eines Nationalparks auch Auswirkungen auf die aktuelle Diskussion um die Errichtung von Flutpoldern?

Falls ja, welche?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe C HOCHWASSERSCHUTZ



Ist ein „Nebeneinander“ von Nationalpark und Flutpolder
im Sinne der naturschutzfachlichen Zielsetzung der Initiative ...

- ... möglich?
- ... sinnvoll?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe C HOCHWASSERSCHUTZ



Bietet ein künftiger Auennationalpark, der im Verlauf der kommenden 30 Jahre errichtet werden soll, im Rahmen von möglicherweise einhergehenden Redynamisierungsmaßnahmen in der Gebietskulisse

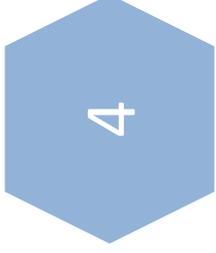
Möglichkeiten zur Retentionsraumschaffung?

Gibt es hierzu bereits Überlegungen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe C HOCHWASSERSCHUTZ

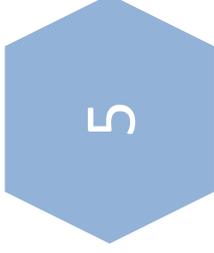


Kann in einem Nationalpark, in dem die Auwälder der Natur überlassen werden, der Hochwasserschutz noch gewährleistet werden?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe C HOCHWASSERSCHUTZ

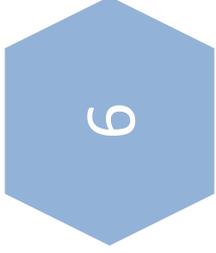


Wie stehen die beiden Themen
Stauzielerhöhung und Nationalpark
zueinander?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe C HOCHWASSERSCHUTZ

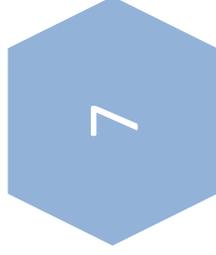


Ist es Betroffenen zumutbar, neben dem Polder nun auch noch mit
Einschränkungen durch einen Nationalpark belastet zu werden?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe C HOCHWASSERSCHUTZ

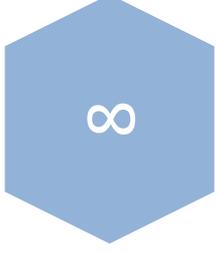


Von wem werden bei einer Vernässung bzw. bei einem steigenden Grundwasserspiegel aufgrund von Auwalddynamisierungsmaßnahmen Entschädigungen gezahlt (Haftungsfrage)?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe C HOCHWASSERSCHUTZ

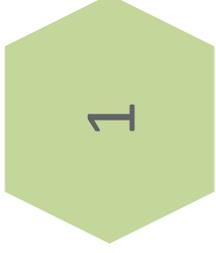


Wie wird mit ausgeschwemmten, schwermetallbelasteten Sedimenten aus den Stauhaltungen der Kraftwerksbetreiber von Lech und Donau im Auwald verfahren?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe D *VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE*



Welche Einschränkungen
und
welche Verbesserungen
sind im Bereich der Naherholung mit einem Auennationalpark
im Vergleich zu heute absehbar?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe D *VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE*

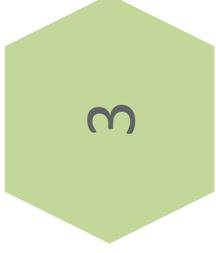


Wie wirkt sich ein Nationalpark bezogen auf den wirtschaftlichen Nutzen und die Arbeitsplatzsituation gegenüber einem bewirtschafteten Auwald aus?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe D *VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE*

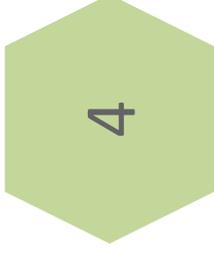


Welche Einschränkungen bringt der Nationalpark für die bestehende Wirtschaft sowie für bereits geplante Bau- und Infrastrukturprojekte in seinem Umfeld?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe D *VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE*



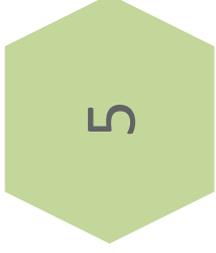
Ist der Ausbau der „Bergheimer Spange“ von Zeller Kreuzung bis Irgertsheimer Kreisel (St 2043) in Form von 3-/4-spurig noch möglich?

Gleiches gilt im Kontext des Ausbaus der betroffenen Donaubrücke am Stau Bergheim?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe D *VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE*

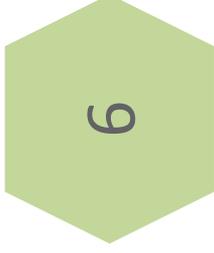


Welche Berufsbilder werden mit der Etablierung eines Nationalparks / einer Nationalparkverwaltung vor Ort neu entstehen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe D *VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE*



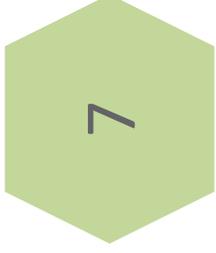
Wie viele Arbeitsplätze werden im Rahmen der Nationalparkverwaltung
in der Region absehbar geschaffen und wer übernimmt die Kosten
für diese Arbeitsplätze?

Gehen im Gegenzug Arbeitsplätze in der Forstverwaltung/den Forstbetrieben
verloren?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe D *VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE*

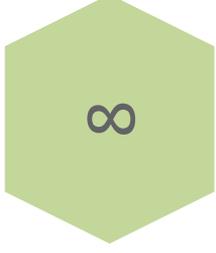


Gibt es Erfahrungswerte, wie sich ein Nationalpark auf die Naherholungsqualität einer Region auswirkt?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe D *VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE*



Gibt es Prognosen, wie sich ein Nationalpark auf die wirtschaftliche, soziale, demografische usw.

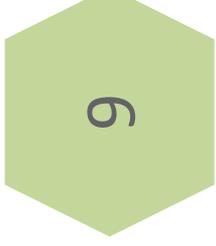
Struktur der unmittelbaren Gebietskulisse

wie auch der „Nachbarschaft“ (Isotime mit z. B. 30 Min) auswirkt?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe D *VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE*



Wie wird mit der Tatsache umgegangen, dass ein Auwald-Nationalpark nach derzeitigem Stand übergreifend über drei Regierungsbezirke hinweg koordiniert werden muss?

Welche Chancen und Risiken werden hier erwartet?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe D *VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE*

10

Welchen wirtschaftlichen Gewinn und Imagezuwachs könnte ein Nationalpark einer wirtschaftsstarken Region wie der Region 10 bringen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe D *VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE*

11

Welche touristischen Auswirkungen sind infolge der Ausweisung eines Nationalparks für die betroffene Region zu erwarten?

Sind touristische Auswirkungen in einem hochverdichteten Raum ähnlich denen in einem peripheren Raum (Schwarzwald, Bayerwald)?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe D *VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE*



Gibt es verlässliche Zahlen wie sich das Vorhaben finanziell auf alle
Handwerks- und Industriebetriebe auswirkt?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe D *VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE*

13

Sind allgemein Auswirkungen an den Randzonen und Strahlungseffekte aus dem Nationalpark auf die Firmen im direkten Umfeld zu erwarten?
Wenn ja, welche?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe D *VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE*

14

Die sog. „Neuburger Kieselerde“ ist ein weltweit einzigartiger Rohstoff, der nur in der Umgebung von Neuburg a.d. Donau abgebaut werden kann.

Was geschieht mit etwaigen Vorrangrechten auf Flächen, die an oder sogar in einer Nationalparkkulisse liegen würden?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe D *VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE*

15

Der Kies, der im direkten Umfeld der skizzierten Suchräume gefördert wird, ist ein Rohstoff von besonderer Qualität und Bedeutung.

Wie würde sich die Ausweisung eines Nationalparks auf angrenzende (oder dann sogar innenliegende Flächen) auswirken, auf denen bereits Kies abgebaut wird oder auf denen aufgrund entsprechender Vorkommen zukünftig noch Kies abgebaut werden soll?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe D *VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE*

16

Im Gebiet der Gemeinde Bergheim steht ein Asphaltmischwerk, das als eines der ganz wenigen in Bayern die Genehmigung zum Nacht- und Wochenendbetrieb hat. Durch diese Genehmigung wird die Materialversorgung für Sanierungsmaßnahmen, die nur nachts oder Wochenends erfolgen können (z.B. an Autobahnen) sichergestellt.

Wie würde sich die Ausweisung eines Nationalparks in direkter Nachbarschaft dieses Mischwerks auf dessen Bestand, Erweiterungsmöglichkeiten, immissionsschutzrechtliche, Auflagen u.ä. auswirken?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe D *VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE*

17

Gibt es Erfahrungswerte aus anderen Regionen, ob bzw. wie weit die wirtschaftlichen Auswirkungen eines Nationalparks in die nähere und weitere Umgebung ausstrahlen (Tourismus, Auftragsvergaben, Mitarbeitergewinnung,...)?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe D *VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE*



Gibt es verlässliche Zahlen (Studien), wie sich das Vorhaben finanziell auf die Region und hier insbesondere auf die Stadt Neuburg und deren Bürger auswirkt?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe D *VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE*

19

Bisher sind große Teile der Suchräume für den Nationalpark FFH-Gebiet.
Welcher rechtliche Unterschied besteht zwischen FFH und Nationalpark?

Sind bei Ausweisung eines Nationalparks weitere, v.a.
umweltrechtliche Auflagen zu erwarten?

Wenn ja, welche?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe D *VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE*



Wird es einen dynamischen Bestandsschutz für die regionale Wirtschaft geben, d.h. können sich Betriebe in ihrem künftigen Tätigkeitsportfolio im Umfeld des möglichen Nationalparks noch verändern?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe D *VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE*

21

Unter welchen Bedingungen gibt es Entwicklungsmöglichkeiten für die Firmen im direkten Umfeld des möglichen Nationalparks?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe D *VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE*



Ist insbesondere damit zu rechnen, dass an der Donau anliegende Betriebe, die Abwässer oder Kühlwasser einleiten, in ihrem Bestand bzw. ihrer Ausweitung beschränkt werden?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe D *VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE*



Sind eventuell sogar Existenzen einzelner Betriebe bedroht?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe D *VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE*



Welche Chancen ergeben sich aus der Nationalparkkulisse für die Landwirtschaft in Hinblick auf Direktvermarktung, Diversifizierung („Urlaub auf dem Bauernhof“, Erweiterung Produktpalette,...) etc.?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe D *VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE*

25

Ist es denkbar, dass ein Auennationalpark durch das Inschutzstellungsverfahren einen lokalen Engpass auf den Holzrohstoffmarkt nach sich zieht (Bauholz und Brennholz)?

Wenn ja:

Wie gedenkt der Freistaat hier als Vorhabensträger gegenzusteuern?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe D *VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE*

26

Welche Auswirkungen werden, neben der Holzwirtschaft, auf die Branchen Bodenschätze, Energiewirtschaft etc. bayernweit erwartet?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe D *VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE*

27

Mit welcher zufließenden Kaufkraft kann der Handel im Bereich
der Stadt-Umland-Verbünde

- Donauwörth
 - Neuburg
 - Ingolstadt
- rechnen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe D *VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE*

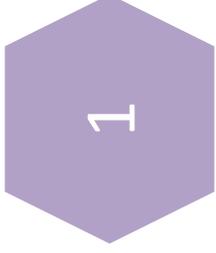
28

Wird es durch die Nationalparkausweisung zusätzliche Fördermittel für die Region geben?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*



Wer hat die Donau-Auen an das Umweltministerium gemeldet?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*



Gibt es aufbereitetes Kartenmaterial, welches die Besitzverhältnisse im Suchraum flächenscharf abgrenzt?

- Freistaat Bayern
- Kommunales Eigentum
- Privater Kleinbesitz
- Rechtlerflächen
- Stiftungsbesitz
- Privater/nichtstaatlicher Großgrundbesitz
- Kirchlicher Besitz
- Sonstiger Besitz



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*



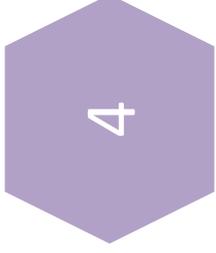
Ein Großteil der ins Auge gefassten Gebiete soll bereits in Staatsbesitz sein.

Wie hoch genau ist derzeit der Anteil staatlicher Flächen
an der Gesamtgebietskulisse / am Suchraum?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*



Was passiert, wenn es nicht gelingt, die erforderlichen Flächen
lückenlos anzukaufen?

Besteht die Möglichkeit eines Grundstückstauschs bzw.
das Risiko einer Enteignung?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*

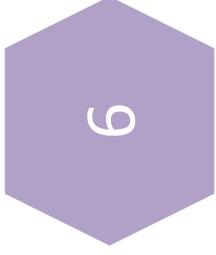


Ist seitens des Freistaates Bayern konkret angedacht, geeignete und in zumutbarer Entfernung liegende Ersatzgrundstücke, welche außerhalb des geplanten Schutzgebietes liegen, als Tauschflächen zu erwerben?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*

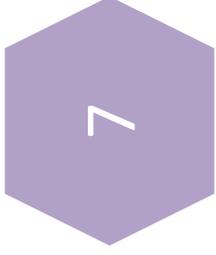


Weshalb erscheinen die - naturschutzfachlich hochwertigen - Gebiete nördlich des Stausees bei Bertoldsheim (FFH, Ramsar, Staatswaldungen) nicht in der vom Ministerium umrissenen Suchraumkartierung?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*



Bei der Flächenvorgabe von 10.000 ha nach Art. 13 BayNatSchG

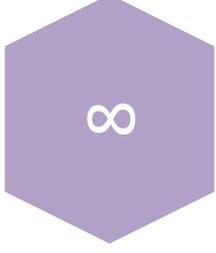
handelt es sich um eine „Soll“-Vorschrift.

Ist es denkbar, für einen Auwaldnationalpark gerade wegen des nach wie vor stetigen Schwundes der verbliebenen Auwaldflächen zu deren Erhalt bzw. zur Wiederausdehnung von dieser Flächenvorgabe abzuweichen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*

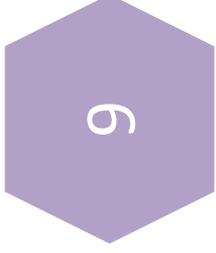


Welche Erfahrungen liegen aus dem Donaunationalpark bei Wien vor
(lessons learned / best practice)?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*



Wie stellt sich die Projektplanung für die Phase der „Konzepterstellung“ sowie die Phase des „Förmlichen Verfahrens“ dar?

- Zeitstrahl
- Arbeitspakete
- Meilensteine
- Kommunikation



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*

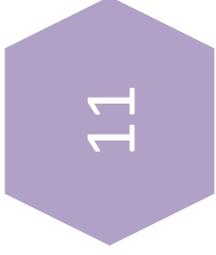


Wird vom Vorhabensträger eine regionszentrierte FAQ-Plattform errichtet, welche den Bürgern den ungehinderten Zugang zu den mit dem Auennationalpark-Projekt gestellten Fragen und den erteilten Antworten ermöglicht?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*



Ist eine konkrete Beteiligung auch der Bürger geplant,
die nicht Eigentümer oder Nutzer der ins Auge gefassten Flächen sind
Fragerecht? Meinungsbild? ...)?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*



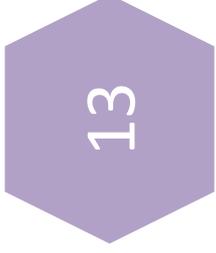
Wer entscheidet in einer Region, ob in die nächste Phase eingetreten wird bzw. wer bekundet das Interesse bzw. wer ist dazu befugt?

Gibt es Vorstellungen von Seiten des Vorhabensträgers, wie „die Entscheidung mit der Region“ herbei geführt werden soll?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*



Ist die derzeitige Abfolge im Verfahren so sinnvoll
(warum bspw. Schritt 2 „Machbarkeitsstudie“ vor
Schritt 1 „Beantwortung offener Fragen“)?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*



Wieviel Zeit wird das gesamte Verfahren in Anspruch nehmen und
mit welchen Verfahrensschritten ist zu rechnen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*



Ist derzeit geplant, über die Suchräume oder darüber hinaus eine Art „Veränderungssperre“ zu verhängen, um so den status quo der potentiellen Gebietskulisse zu fixieren?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*



Ist im weiteren Verlauf des Verfahrens angedacht oder geplant,
über die Suchräume oder darüber hinaus eine Art
„Veränderungssperre“ zu verhängen, um so den status quo
der potentiellen Gebietskulisse zu fixieren?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*



Welche Kriterien kommen im Rahmen des Auswahlverfahrens
zur Anwendung?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*



Ist es möglich, dass nach der Entscheidung im Juni/Juli
mehrere Regionen in die Konzeptphase eintreten?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*



- Für den Fall, dass nur eine einzige der Regionen in die Konzeptphase eintritt:
- Was geschieht, wenn sich diese im Rahmen bzw. nach der Erstellung des Konzepts gegen einen Nationalpark entscheidet?
 - Gibt es dann ein „Nachrücken“ einer anderen Region?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*



Warum bleiben für die Donauauwälder nur 5 Monate Zeit bis zur Fertigstellung der Machbarkeitsstudie, während bei Spessart und Rhön 2 Jahre verwendet wurden?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*



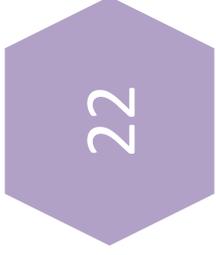
In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz am 16.03.2017 waren sich alle Beteiligten (Befürworter wie Gegner) darüber einig, um weiter einen fairen Dialog führen zu können, eine Machbarkeitsstudie erstellen zu lassen.

Warum wird sich über diesen Konsens hinweggesetzt und versucht, diese Entscheidung so schnell wie möglich durchzusetzen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*

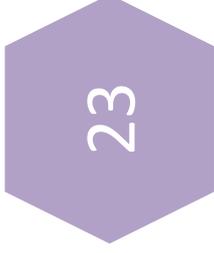


Können die Fristen für die weiteren Verfahrensschritte und die endgültige Festlegung der Region 3. Nationalpark bis 31.12.2017 verschoben werden?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*



In den Diskussionen vor Ort taucht immer wieder die Frage auf, ob die Anhörung am 31.05.2017 der letzte Verfahrensschritt vor Fertigstellung der Machbarkeitsstudie war?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*



Ist nach einem positiven Votum der Machbarkeitsstudie die Verlagerung
zu einer anderen Gebietskulisse noch möglich?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*



Ausgehend davon, dass die Machbarkeitsstudie ein Ergebnis pro Nationalpark ergibt: Wird den Kommunen die Entscheidung analog der vorläufigen Sicherung bei FFH-Gebieten, Überschwemmungsgebieten, Naturschutzgebieten etc. aufkrotyert, wodurch sich die Gemeinden dann - wie bereits geschehen - in einer rechtlich ausweglosen Situation befinden?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*



Wann wird die genaue Gebietskulisse festgelegt und in welchem Maßstab?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*

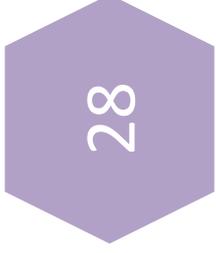


- In welchem Maßstab wird die Gebietskulisse abgegrenzt
- flächenscharf, parzellenscharf oder nur grob umrissen (wie bei FFH)?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*

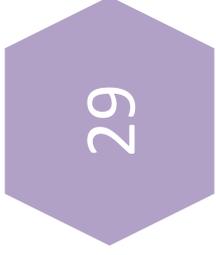


Ist es geplant, das ins Auge gefasste Schutzgebiet bereits in der Dialogphase zur Verdeutlichung in einem Lageplan im Maßstab 1:1.000 darzustellen?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*

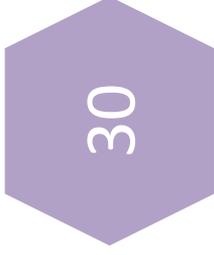


Welche Rechtsmittel sind gegen die Ausweisung eines Nationalparks möglich
bzw. gibt es eine Klagemöglichkeit gegen die Ausweisung
eines Nationalparks?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*



Der Nationalpark Bayerischer Wald wurde seit seinem Bestehen erheblich erweitert. Ist auch bei einem Auwaldnationalpark mit einer zukünftigen Erweiterung zu rechnen?

Wenn ja, in welchen Gebieten und wie sieht dann die Beteiligung der betroffenen Gemeinden aus?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*

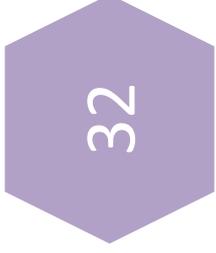
31

Werden Antworten auf die bislang eingereichten Fragen noch vor der Einleitung des förmlichen Verfahrens (Ausweisung des Nationalparks) gegeben oder erst im Ausweisungsprozess?



Dritter Nationalpark in Bayern – Auennationalpark

Fragengruppe E *PROZESSUALE/METHODISCHE ASPEKTE*



Wie werden die Grundstückseigentümer, die von einer möglichen Gebietskulisse betroffen sind, informiert und in den Dialog einbezogen?